

in
an-
eren
erren
afge-
ie zu
beim
bis
209,
arkte
iethet
s für
hren.
tapa-
uben,
dnes
ge
b ge-
u be,
u.
4
hotel
7
9
11
u.
f
u.
5
9

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 30. Freitag, den 30. Januar 1824.

Ueber die Verbreitung der Erdäpfel in Europa, und besonders in unserm Vaterlande.

Bekanntlich verdanken wir diese nährenden und einer vielfachen Zubereitung zum wohl-schmeckenden Genusse, so wie mancher anderweitigen Benutzung fähigen Frucht der sogenannten neuen Welt oder Amerika, ohne dessen Entdeckung wir eben so wenig wissen würden, wie eine Pflanze oder eine Pflanze Tabak, wie eine Dosis Specacuanha und China schmeckt, als wie ein, mit Mahagoniholz ausgelegtes, Bureau aussieht, aber freilich auch von keinem Zuspruch einer Haus-ratte, einer Schabe, einer Bettwanze in den heimischen Wohnungen etwas verspürt haben würden. In Virginien, Peru, Quito u. s. w. fand man das, bei uns jetzt unter dem Namen der Erdäpfel oder Kartoffel bekannte Gewächs, welches in Amerika *Papas* genannt worden seyn soll. Der bei uns nicht unbekannt Name *Kartoffel* bedeutet nichts mehr und nichts weniger als *Erd-* oder *Gartenapfel*. Denn *Karto* heißt im Altdeutschen *Garten* und *Offel* soviel als *Apfel*. Aber noch immer liegt über der Geschichte der Einführung und An-pflanzung dieser wohlthätigen Frucht in Europa viel Dunkel. Schon im Jahre 1565

soll der englische Sklavenhändler Joh. Hawkins die Kartoffeln in St. Fe in Neuspanien als Schiffsproviant erhalten und mit zurückgebracht haben (Eggers Skizze und Fragmente einer Geschichte der Menschheit 1r B. S. 236). Allein gegen das Jahr 1807 ist man in Südamerika auf eine, den Erdäpfeln ähnliche Frucht aufmerksam gemacht worden, welche dort *Arrakatsche* genannt wird. Die Wurzel derselben theilt sich in mehrere Aeste, von welchen man ein wohl-schmeckendes mehliches Nahrungsmittel erhält. Vielleicht war dies diejenige Frucht, welche Hawkins dort als Schiffsproviant erhielt. Wenn die Erdäpfel schon 1580 in dem Lande, wo die Citronen blühen, erbaut worden seyn sollen; wohin sie nach einigen Schriftstellern *Sieronymus Cardanus* gebracht; so entstehen bei dieser Angabe mancherlei Zweifel. Der Mann, den die Gelehrten-geschichte unter dem oben angegebenen Namen kennt, war ein Mathematiker und astrologischer Arzt, der in Paris, Bologna, Mailand und Rom lebte, aber schon 1576 starb. Und woher soll dieser die Erdäpfel bekommen haben? Weniger zweifelhaft scheint es, daß *Walter Raleigh*, welcher den ersten Plan zur Anlegung englischer Kolonien in Nord-amerika machte, die Erdäpfel zuerst in Ir-